

Die Diskussion um die Ergebnisse der Schulleistungsstandsstudien zur Kompetenzmessung von Schüler/innen durch Pisa hat zu der Begrifflichkeit der „Risikogruppe“ geführt. Selbstreflexive und fremdreflexive Einblicke in diese Gruppe, die sich auf ihre soziale Lebenslage, ihre Einstellungen und Haltungen sowie auf ihre Selbsteinschätzungen bezüglich ihrer individuellen Leistungsniveaus beziehen, existieren jedoch nicht. Die geplante Veranstaltung nimmt dieses Desiderat auf und fokussiert junge Erwachsene im Übergangssystem der Berufsbildung und im dualen Ausbildungssystem, hinsichtlich folgender Themenkomplexe aus der Perspektive von Lernenden und Lehrenden:

- Soziale Lebenslagen und Bildungserfahrungen von jungen Erwachsenen am Übergang Schule-Beruf
- Kompetenzen und Grundbildungsfähigkeiten von jungen Erwachsenen
- Motivationale Ausgangsbedingungen für Nachlernprozesse
- Anforderungen an die Professionalisierung im Bildungssystem für Nachlernprozesse

Aus unterschiedlichen wissenschaftlichen Perspektiven sollen die Entstehungsbedingungen einer brüchigen Schullaufbahn und einer nicht altergerecht entwickelten Grundbildung von Jugendlichen und jungen Erwachsenen thematisiert werden, um Gründe und Motive für veräumte Lernprozesse heraus zu arbeiten.

Ziel der Veranstaltung ist es, die Wirkungsweisen der Lebensbedingungen und motivationalen Voraussetzungen der jungen Erwachsenen nachzuvollziehen, da diese für die Initiierung von Nachlernprozessen im Bereich der Grundbildung mit einer vorangestellten Förderdiagnostik von zentraler Bedeutung sind.

**Tagungsort**  
**Akademie für Arbeit und Politik**  
**Barkhof**  
**Raum 1070**

**Anschrift**  
 Parkallee 39  
 28209 Bremen



**Anmeldung**  
 bis zum **01. September 2009**  
 bei Christina Volkmer  
[cvolkmer@aap.uni-bremen.de](mailto:cvolkmer@aap.uni-bremen.de)  
 Tel: + 49-(0)421-218-2903  
 Fax: +49-(0)421-218-4415

**Veranstalter**  
 Verbundprojekt lea.  
 Teilprojekt 4 Prozessbegleitende Diagnostik am Übergang Schule-Beruf  
 Prof. Dr. Eva Quante-Brandt  
 Universität Bremen  
 Akademie für Arbeit und Politik  
 Parkallee 39  
 28209 Bremen



**Blockierte Zukunft?**

lea-Dialog  
 22. September 2009

**Verbundprojekt**  
**Literalitätsentwicklung von Arbeitskräften**

Teilprojekt  
 Prozessbegleitende Diagnostik  
 am Übergang Schule-Beruf



# Fachtagung

vom

**Verbundprojekt Literalitätsentwicklung  
von Arbeitskräften**

**Teilprojekt Prozessbegleitende Diagnostik  
am Übergang Schule-Beruf**



# Programm

10.00 h **Begrüßung**

Prof. Dr. Eva Quante-Brandt,  
Universität Bremen  
Akademie für Arbeit und Politik

**Grußworte**

Prof. Dr. Georg Müller-Christ  
Konrektor für Lehre und Studium,  
Universität Bremen

Marion Döbert  
Alphabund, UNESCO Institute for  
Lifelong Learning, Hamburg

10.30 h **Vortrag**

**Sortierung nach Herkunft: Die  
Mechanismen der Selektion im  
Bildungssystem und die Bil-  
dungsstrategien der sozialen  
Milieus**

Prof. Dr. Michael Vester  
Leibniz-Universität Hannover In-  
stitut für Politische Wissenschaft

11.15 h **Kaffeepause**

11.30 h **Vortrag**

**Bildungsangebote und ihre  
Nutzung durch „Risikogrup-  
pen“ – Ergebnisse quantitativer  
Studien in Hamburg und Berlin**  
Prof. Dr. Dr. Dr. h.c. Rainer Leh-  
mann  
Humboldt-Universität zu Berlin

12.15 h **Mittagspause**

13.00 h **Vortrag**

**Blockierte Zukunft?  
Ergebnisse einer qualitativen  
Studie im Übergangssystem  
der Berufsbildung**

Prof. Dr. Eva Quante-Brandt  
Dr. Eva Anslinger  
Theda Grabow  
Universität Bremen  
Akademie für Arbeit und Politik

13.45 h **Vortrag**

**Dimensionen von Professio-  
nalität pädagogischer Fach-  
kräfte**

Dr. Ursula Bylinski  
Bundesinstitut für Berufsbildung,  
Bonn

14.30 h **Kaffeepause**

15.00 h **Fishbowl**

**Diskussion über Potenziale  
und Risiken der Zielgruppe  
und pädagogische Konse-  
quenzen**

Moderation: Arno Schirmacher,  
Personalleiter der Hamburger  
Hafen und Logistik AG (HHLA)

ca. 16.00 h

Ende der Veranstaltung